

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 37

Artikel: Lernt Französisch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Japans Geduld ist erschöpft. Jetzt gibt es nur noch eins:
Hinaus mit den Chinesen aus China!!“

Der Tiger

Dem Chinesen in die Flanke
Sprang des Ostens Machtgedanke
Wie ein Tiger auf ein Pferd,
Das zu fressen er begehrte.

Diesmal ist's nicht wie in früheren Jahren, da das Ross nur wiehern konnte, nein, es wehrt sich stark. Um des Leibes Fleisch und Mark.

Blut spritzt auf aus tausend Wunden. An der Strasse, unverbunden, Liegt, entblösst, der Welt Moral — Ein Skandal!

Gnu

Beinahe unglaublich

Aus dem „Zurzacher Volksblatt“:

„Der Brandfall in Gippingen, wir folgen hier dem ausführlichen Bericht der „Neuen Aargauer Zeitung“, welcher sich kurz vor demjenigen in Döttingen, ebenfalls zufolge Blitzschlags, ereignete...“

Da hätten wir also einen Fall von echtem Blitz-Journalismus. Doll! F.

Gebrauchs-Anweisung

Nimm einen schlauen Fuchs, bau ihm ein Kugellagergelenk in die Kreuzgegend ein, häng ihm einen eleganten Frack samt Orden um, steck ihm in den Mund ein Friedensflötel, und in die Hand eine Zündschnur zum nächsten Pulverfass,

— und der Diplomat ist fertig!

-ätti

Neuer Sport

Auf dem Heimweg, etwas spät, treffe ich einen am Boden sitzenden und gestikulierenden Betrunkenen. Auf meine Frage, ob ich ihm behilflich sein könne, sagt er: «Ne nei, lönnd Sie mich nur, ich mache drum en Ringkampf mit-em Weltmeischter im Durschtlösche!»

Geef.

Aus dem III. Reich

«Schon wieder einen neuen Anzug, Herr Meyer? Sie werden noch wegen Waldfrevel drankommen...!» Meisli

Aus dem W.K.

Pionier Kobelt, vom Sonntagsausgang zurück, zieht im Kantonnement die Schuhe aus, breitet umständlich die Wolldecke auf dem Strohlager auseinander... Nachdem er einige Zeit seine Lagerstätte betrachtet, reklamiert er, es sei unmöglich, sich hinzulegen — das Bett drehe sich wie ein Kreisel. Erst als vier Kameraden die Decke an den Ecken festhalten, plumpst er hinein und sagt: «So, jetzt chönder surre lo!»

Elfe

Verdunklungs-Geographie

Hell, viel Licht = Potemkinsche Stadt, Bombenfalle
Aegyptische Finsternis = Stadt
Vereinzelte Lichtlein = Dörfllein
ischl.

Lernt Französisch

Il est gras — Er esst Gras R.S.
La beaucoup quatre fille — Die Serviettochter J.R.

Fange einen Bart ein

Da schuftete ich glücklich bis morgens 1 Uhr, um die Geburtsanzeigen selber zu schreiben und zu zeichnen, um Geld zu sparen. Von 1 Uhr früh bis 1 Uhr 15 rasierte ich mich. (Es wäre besser unterblieben.) Am Morgen meldete ich mich am Postschalter, um die Kärtchen als Drucksache aufzugeben.

«Jä» das gaht nid, da müend Sie 's Porto für normali Brief zahl!»

Als ich wütend protestierte und mit Nebelspalter drohte, freute sich der Beamte: «Das isch rächt, ich liese gern en Witz über d'Post!» Vino



GASTHOF NEUHAUS RÜMLANG

Neuhaus Rümlang: schön im Freien.
Neuhaus Rümlang: nett zu zweien.
Neuhaus Rümlang: Saal und Sälichen.
Neuhaus Rümlang: Hochzeitsmählchen.
Neuhaus Rümlang: Kegelbahnen.
Neuhaus Rümlang: V'rein mit Fahnen.
Neuhaus Rümlang: ein Begriff,
Denn Küch und Keller haben Schliff!

W. Keller-Benkler.



Telefon 938 104